

Neukonstituierung des Vorstandes des Fördervereins Steinzeitdorf Randau e.V.

Mit dem 17.02.2017 sollte die Legislaturperiode des ehemaligen Vorstandes unseres Steinzeitdorf-Fördervereins zu Ende gehen. Als Ehrengast der Landeshauptstadt Magdeburg nahm Herr Korb teil, welcher im Kulturdezernat ansässig ist und dankenswerterweise die standesgemäße Verabschiedung der bisherigen Vorsitzenden, Frau Marlies Friedrich, übernahm. Neben der Überreichung eines Blumenstraußes wurde zusätzlich das Dankschreiben von Professor Puhle, dem Leiter des Kulturdezernates, verlesen.

Frau Friedrich übernahm im Anschluss mit der Leitung der Abstimmung über den neuen Vereinsvorsitzenden ihre letzte Amtshandlung. Dabei war ihr deutlich die Freude darüber anzumerken, dass die Steinzeitanlage weiterhin durch den Förderverein Randau e.V. betrieben wird.

Zuvor wurde jedoch eine Debatte über die inhaltliche Justierung geführt. Man war sich einig, dass keine komplette Umstrukturierung nötig, sondern vielmehr eine Erweiterung der Aufgaben zielführend sei. Verständigt wurde sich dabei auf:

- Vernetzung mit steinzeitlichen Anlagen in der Umgebung (z.B. „Ringheiligtum Pömmelte“, Salzlandmuseum)
- Verbesserung der Beziehungen zum Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle
- Betonung des pädagogischen Ansatzes („gelebter Geschichtsunterricht“)
- Unterstreichen des wissenschaftlichen Anspruches
- Pflege der Heimatkunde
- Förderung der Interessen des Naturschutzes / nachhaltige Landnutzung
- Nachwuchsförderung

Im Anschluss erfolgte die wichtige Wahl des Kassenprüfers für das Jahr 2017/2018, welche Herr Manfred Teitge einstimmig für sich entscheiden konnte. Zudem wurde mit Frau Jeannette Triebel die Wahlleiterin der nachfolgenden Abstimmung über den neuen Vorstand bestimmt. Sie bat, dass sich die Kandidaten persönlich bei den Mitgliedern vorstellen sollten:

Für das Amt des Vorsitzenden kandidierte Herr **Christian Rausch**, welcher im bisherigen Vorstand als Beisitzer tätig war. Seine Kenntnis der Abläufe und Erfahrung mit der Steinzeit-Anlage befähigten ihn im besonderen Maße für diese verantwortungsvolle Aufgabe.

Herr **Dr. Sebastian Herden** stellte sich für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden zur Verfügung.

Für das Amt des Schatzmeisters erklärte sich Frau **Franziska Borghardt** bereit.

Günther Flossmann, Wilko Florstedt und **Marcus Reuter** kandidierten für das Amt eines Beisitzers.

Die Wahl des Vorstandes ging offen mit Handzeichen und im Block vorstatten. Ohne Enthaltung oder Gegenstimmen wurden die Kandidaten einstimmig gewählt.

In souveräner Weise wurde die Versammlung nun vom neuen Vorsitzenden, Herrn Rausch, geleitet. Die oben aufgeführten Punkte zur Feinabstimmung der Aufgaben des Fördervereins fanden Eingang in die Satzung und ein überarbeitetes Nutzungskonzept konnte durch Herrn Florstedt angeboten werden. Zudem konnte verkündet werden, dass seitens der Stadt eine Zusicherung von Geldern für die Sanierung des seit 2014 gesperrten Langhauses "Schönfelder Kultur" als Herzstück unserer Anlage besteht. Ein möglichst baldiger Baubeginn ist angestrebt.

Bevor die Mitgliederversammlung bei fröhlichem Beisammensein zu Ende ging, erfolgte noch einmal der Hinweis auf den **06.05.2017, an dem der Frühjahrsputz des Steinzeitdorfes ab 10 Uhr** stattfinden wird. Alle Helfer sind herzlich willkommen! Im Anschluss wird dann das 20jährige Bestehen des Vereins gefeiert.

In Vorfreude auf das Kommende verabschiedet sich
im Auftrag des Vorstandes des Steinzeitdorfes Randau e.V.
Marcus Reuter